



Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG  
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung

überarbeitet am 2005-08-04

## 1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produktname/-nummer: DC Silvercem, 702220

Bezeichnung des Produktes:

**Silberverstärkter Glasionomerzement, Pulver**

Firmenbezeichnung:

DC Dental Central Großhandelsges.mbH, Carl-Zeiss-Str.2, D-22946 Trittau,

Tel: 0049 (0) 4154/84 37-0 / Fax: 0049 (0) 4154/84 37-33, [office@dental-central.de](mailto:office@dental-central.de)

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis von Glas- und Silberlegierungspulver und Polyacrylsäure

## 3. Mögliche Gefahren

Xi

Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R 36

Reizt die Augen

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Nach Einatmen

Nach längerer Exposition den Betroffenen an die frische Luft bringen.

### Nach Hautkontakt:

Mit Seife und Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

### nach Augenkontakt:

Sofort gründlich mit fließendem Wasser spülen und einen Augenarzt konsultieren.

### nach Verschlucken:

Arzt hinzuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel:

Nicht brennbar.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

DC Dental Central Großhandelsges.mbH  
Carl-Zeiss-Str.2, D-22946 Trittau, Tel: 0049 (0) 4154/84 37-0 / Fax: 0049 (0) 4154/84 37-33,  
[office@dental-central.de](mailto:office@dental-central.de) , [www.dental-central.de](http://www.dental-central.de)

Stand: 05-2008



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG  
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

überarbeitet am 2005-08-04

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisieren (z.B. mit Kalkwasser). Vorschriftsmäßig entsorgen

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Technische Maßnahmen:**

Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.

**Personenbezogene Schutzmaßnahmen:**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nicht in die Augen gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Lagerung****Technische Maßnahmen:**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

**Unverträgliche Materialien:**

Alkalien.

**Empfohlene Packmittel:**

Glas-, Metall- oder wasserdampfdichte Kunststoffbehältnisse.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Vor Frost schützen

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung

**Hand- und Hautschutz:**

Handschuhe aus Naturlatex, Durchbruchzeit ca. 120 min (EN 374). Da in der Praxis häufig Abweichende Bedingungen auftreten, können diese Angaben nur eine Orientierungshilfe bei der Auswahl eines geeigneten Chemiekalienschutzhandschuhs sein. Insbesondere ersetzen sie keine Eignungstests durch den Endverbraucher.

Allgemeine Hinweise

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

**Augenschutz:**

dicht schliessende Schutzbrille

**Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Die berufstüblichen Hygienemaßnahmen einhalten.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG  
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

überarbeitet am 2005-08-04

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	hellgraues Pulver
<b>Geruch:</b>	schwach
<b>pH-Wert:</b>	ca. 2
<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Siedepunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	>200°C
<b>Flammpunkt:</b>	>100°C
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Explosionsgrenzen:</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck:</b>	nicht flüchtig
<b>Rel. Dampfdichte: (auf Luft)</b>	< 1 bei 20°C
<b>Dichte:</b>	ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	ca. 10 %
<b>Viskosität (dynamisch)</b>	500 – 2000 mPa.s bei 20°C

### 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Thermische Zersetzung:</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine Zersetzung.
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Feuchtigkeit
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Alkalien
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Akute Toxizität:</b>	LD50 (Ratte) > 5000mg/kg
<b>Hautreizung:</b>	Bei längerem und/oder häufigem Hautkontakt sind Reizerscheinungen nicht auszuschliessen.
<b>Reizwirkung am Auge:</b>	Bei längerer Einwirkung des Produkts sind Schleimhautreizungen möglich.
<b>Allgemeine Angaben</b>	Längerer Hautkontakt sowie Augenkontakt mit dem Produkt sollte vermieden werden. Aerosole und Dämpfe in hohen Konzentrationen können Schleimhautreizungen der Atemwege (Nase, Rachen, Lunge) verursachen.



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG  
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

überarbeitet am 2005-08-04

## 12. Angaben zur Ökologie

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

#### Biologische Abbaubarkeit

Die biologische Abbaubarkeit ist gering. In Kläranlagen wird das Produkt durch Adsorption und Fällungen eliminiert. (Analogie)

#### Ökotoxische Wirkung

#### Fisch-Toxizität:

LC0 Leuciscus idus, DIN 38412, 48 h	>1.500 mg/l
LC50 Brachydanio rerio /Zebraquarienfisch, DIN 38412 Teil 15	>1.000 mg/l
OECD 203, 96 h	
(Analogie)	

#### Daphnientoxizität

EC50 Daphnia magna, verschiedene Methoden, 48 h	>200 mg/l
(Analogie)	

#### Algentoxizität

EC10 Chlorella kessien, Wachstumshemmtest, 95 h	30 – 1000 mg/l
(Analogie)	

#### Wassergefährdungsklasse:

0(im allgemeinen nicht wassergefährdend)

#### Allgemeine Angaben

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung von Restmengen:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften geeigneter Deponie oder Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Abfallschlüssel: 31446** (Kieselsäureabfälle mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch)

## 14. Transportvorschriften

### Sonstige Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



**Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG  
gemäß 4. Novelle Gefahrstoff-Verordnung**

überarbeitet am 2005-08-04

**15. Vorschriften**

Das Produkt ist nach den EG-Richtlinien / GefStoffV kennzeichnungspflichtig.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes**

Xi                      Reizend

## R-Sätze:

R 36                      Reizt die Augen

## S-Sätze:

S 26                      Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28                      Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**\*16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben werden aufgrund uns vorliegender Kenntnisse, Literaturangaben und Erfahrungen gemacht und können nicht erschöpfend sein. Die Angaben dienen der Verbesserung der Sicherheitsinformation und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert